



06.05. - 10.05.2024

Verlässlichkeit leben

Frankfurt, 10.05.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

am vergangenen Montag hatten die Schülerinnen und Schüler der Q2 die seltene Gelegenheit, einen Zeitzeugen des letzten Jahrhunderts kennenzulernen und dazu noch einen ganz besonderen: der 95jährige Gerhard Wiese, Oberstaatsanwalt und in den 1960er-Jahren Anklagevertreter bei den Frankfurter Auschwitzprozessen. Bei gespannter Stille berichtete Wiese eine Stunde lange aus seinem Leben als Schüler und jugendlicher Flakhelfer in Berlin, über sein Zeit in sowjetischer Kriegsgefangenschaft, über das Rechtswissenschaften-Studium und seine Tätigkeit während der Auschwitz-Prozesse ab dem Jahr 1962. Dazu kamen im Anschluss die meisten Fragen aus dem Publikum und dabei erschreckte am meisten, dass alle Täter im Verlaufe des Prozesses keine Reue zeigten.

Vielen Dank an Friederike Clausnitzer und Herrn Oberstaatsanwalt Wenzl für die Vorbereitung des Besuchs und natürlich großen Dank an Gerhard Wiese - um es mit den Worten der Schülerinnen und Schüler zu sagen: "Es war eine Ehre, dass wir Ihnen zuhören durften".

(Wör)

Tansania AG – PROBONO

Am Montag bekam die Schillerschule Besuch aus Tansania. Der Lehrer Erick Msuya berichtete der Tansania AG und dem Tansania WPU über das Schulleben in seinem Heimatland. Im Anschluss bekam Herr Msuya eine von Schülern begleitete Führung durch die Schillerschule. Es war ein sehr eindrucksvoller und spannender Austausch.

Am Mittwoch fand in der Evangelischen Akademie das 20-jährige Jubiläum von PROBONO statt. Teil der Feierlichkeiten war eine Kunstausstellung zum Thema „Internationale Freundschaft“, wobei die Werke im Rahmen einer Auktion versteigert wurden. Der Erlös wird den Partnerschulen und Projekten zugutekommen. Die Bilder der Tansania AG von Matteo Bartholomä, Simon Bushoven, Lukas Kinner, Niklas Neubert und Sebastian Nilsson (Klasse 5e) wurden dabei für insgesamt 475€ versteigert.

(Din)

Jugend trainiert für Olympia – Hockey und Tennis

Am Mittwoch wurden gleich zwei Regionalentscheide „Jugend trainiert für Olympia“ ausgetragen.

Von unseren zwei gemeldeten Hockeyteams konnten beide Siege verzeichnen und verloren insgesamt nur ein Spiel. Als zweiter Platz ziehen die Schülerinnen der ersten Mannschaft ins Landesfinale ein.

Unsere Tennisspielerinnen haben das Weiterkommen trotz einer





tollen sportlichen Leistung ganz knapp verpasst.

Vielen Dank auch an Frau Rau und Herrn Droege für die Betreuung unserer Mannschaften.

(Dge)

In der kommenden Woche fahren unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Ihren Musiklehrerinnen und Lehrern in die Jugendherberge nach Wiesbaden, um für das Sommerkonzert Ende Juni zu proben. Wir wissen, das wird eine intensive Zeit. Umso mehr freuen wir uns schon auf das Ergebnis.

Ihnen und euch allen ein sonniges Wochenende!

Beatrix Weirich

Stv. Schulleiterin